Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/1

# Sächsische Landesbibliothek Dresden

Handschrift
Druck

**Benutzungsbedingungen:**

- Von Veröffentlichungen mit Forschungsergebnissen, die auf dem Studium der vorliegenden Quelle beruhen, ist durch den betr. Autor ein Freiexemplar (Belegexemplar) unverzüglich der Bibliothek zuzuleiten.
- Jede Anfertigung von Kopien der Quelle, auch handschriftlicher Art, setzt die Unterzeichnung einer Verpflichtung voraus.
- Publikationen der Quelle selbst erfordern die Genehmigung der Bibliotheksleitung. Diesbezügliche Anträge sind zum frühestmöglichen Termin schriftlich einzureichen.

**Benutzer der Handschrift/des Druckes:**

| Datum | Name und Adresse des Benutzers | Art der Benutzung (eingesehen, verglichen, teilweise oder ganz abgeschrieben usw.) | Zweck der Benutzung, Hinweise oder neue Ermittlungen zur vorliegenden Quelle |
|---|---|---|---|
| 29.7.08 | Olterberg, Dresden | eingesehen | Studienreise |

III-4-9-967-12 JG 162-10-87

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/2

# ERLKÖNIG

## Ballade von Göthe

*für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte*

componirt und

## Herrn Kammersänger Joseph Wächter

*freundlichst gewidmet*

von

# C. G. REISSIGER.

Eigenthum des Verlegers.

*Halle, bei H. Helmuth.*

Preis 12 Gr.

Eingezeichnet in das Vereins-Archiv.



Mus. 4888-K-510,14

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/4

# ERLKÖNIG.

Ballade von Göthe.

C.G. Reissiger.

Allegro.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

(Ruhig erzählend.)

Es ist der Va - ter mit sei-nem Kind, er hat den Knaben wohl in dem

(Theilnehmend fragend.)

Arm, er fasst ihn si - cher, er hält ihn warm. „Mein Sohn,



V.S.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/5

(Aengstlich.)

was birgst du so bang dein Ge - sicht?" „Siehst Va - ter

du den Erl - kö - nig nicht, den Erl - kö - nig mit

(Kräftig, gutmüthig beruhigend.) (Schmeichelnd.)

Kron' und Schweif?"" „Mein Sohn, es ist ein Ne - bel - streif!" „Du



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/6

lie - - bes Kind, komm, geh mit mir, gar schö - - ne

*p*

Spie - - le spiel' ich mit dir, manch' bun - te Blu - men sind an dem Strand, mei-ne

(Leise, mit Furcht.)

Mut - ter hat manch' gül - den Gewand." „Mein Va - ter, mein Va - ter,

*sf* *sf*

V.S.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/7

und hörst du nicht was Er - len - kö - nig mir lei - se, verspricht?""

(Beruhigend.)

„Sey ru - hig, blei-be ru - hig mein Kind, in dür - ren

(Schmeichelnd.)

Blät - tern säu - selt der Wind!" „„Willst fei - ner Kna - be du mit mir gehn, meine



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/8

Töch - ter sol - len dich war - ten schön, mei - ne Töch - ter füh - ren den nächt - li - chen Reih'n und

wie - gen und tan - zen und sin - gen dich ein, und wie - gen und

tan - zen und sin - gen dich ein.""" """ Mein Va - ter, mein Va - ter, und

(Mit steigender Angst.)

cres.

*sff* *pp*

*sf*



V.8.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/9

(Beruhigend.)

siehst du nicht dort Erl-königs Töch - ter am dü - stern Ort?"" „Mein Sohn, mein

Sohn, ich seh' es ge-nau, es scheinen die al - ten Wei - den so

(Mit immer steigendem Gefühl.)

grau." ....Ich lie - - be dich, mich reizt dei - ne schö - ne Ge - stalt und

stringendo in Tempo.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/10

(Schmerzhaft.)

bist du nicht wil - lig so brauch' ich Gewalt!"" ""Mein Va - ter, mein

ff ppp

Va - ter, jetzt fasst er mich an!

f cres

- - - - een - - - - do.

p

Erl - kö - nig hat mir ein

ff Ped. deeres. pp

V.S.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/11

(Ruhig erzählend.)

Leid's ge - than!"" Dem Va - ter grauset's, er rei - tet ge - schwind, er

accelerando un poco.

cresc. f sf

hält in den Armen das äch - zende Kind, er - rei-chet den Hof mit Müh' und

sf

Noth, in sei-nen Armen das Kind war todt!

Recit. ad lib.

ff trem. pp ppp trem. Adagio.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/12

(Mus. Q 8168)

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/13

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn322745438/14